

**Ergebnisprotokoll**  
**der Mitgliederversammlung des Korea-Verband e.V.**  
Samstag, den 04.11.2017, 11:00 - 15:00 Uhr  
in den Büroräumen des Korea Verbands  
Rostocker Str. 33, 10553 Berlin

**Die Tagesordnung**

- TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung
- TOP 2 Festlegung des/r Versammlungsleiters/in und des/r Protokollanten/in
- TOP 3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Mitgliederversammlung
- TOP 4. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Vorstellung von neuen und alten Mitgliedern
- TOP 5. Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 6. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
- TOP 7. Bericht über die Aktivitäten aus dem Jahr 2016 und 2017
- TOP 8. Bericht über die weitere Entwicklung der Vermögensanlagen
- TOP 9. Bericht der Kassenprüfer für das Haushaltsjahr 2016
- TOP 10. Aussprache über den Bericht
- TOP 11. Entlastung des Vorstands für das Haushaltsjahr 2016
- TOP 12. Aussicht 2018
- TOP 13. Einbindung der Mitglieder und Stärkung der Teilhabe von Mitgliedern außerhalb Berlins
- TOP 14. Satzungsgemäß gestellte Anträge
- TOP 15. Sonstiges
- TOP 16. Verabschiedung und Beendigung der Mitgliederversammlung

## **TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung**

Die MV 2017 beginnt um 11:15 Uhr mit einer Begrüßung durch die Vorstandsvorsitzende Nataly Jung-hwa Han.

## **TOP 2 Festlegung des Versammlungsleiters und des Protokollanten**

Yann Werner Prell übernimmt die Moderation und die Aufgabe des Versammlungsleiters, Daniel S. Lee wird zum Protokollführer bestimmt.

## **TOP 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**

Die Mitgliederversammlung stellt die ordentliche und fristgerechte Versendung der Einladungen zur MV 2017 fest.

## **TOP 4 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Vorstellungsrunde**

Die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit der Mitgliedervollversammlung wird festgestellt.

Folgende Mitglieder sind anwesend: Siehe Anmelde-liste (14 Stimmberechtigte)

Folgende Stimmenübertragungen liegen schriftlich vor:

- Makoto Takeda, überträgt ihre Stimme auf Tsukasa Yajima
- Kai Lüke, überträgt seine Stimme auf Dahye Yim
- Hyo Jin Shin, überträgt ihre Stimme auf Nataly Jung-hwa Han
- Klaus Schleuß, überträgt seine Stimme auf Nataly Jung-hwa Han oder Frau Na-Rhee Scherfling. Frau Scherfling konnte die Stimme allerdings nicht ausüben, da sie sich zur Zeit der Mitgliederversammlung in Korea befand, während Frau Han bereits das Stimmrecht für Frau Shin ausübt.

Insgesamt also 17 Stimmen.

In einer Vorstellungsrunde sich stellen die Mitglieder vor.

## **TOP 5 Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in ihrer vorliegenden Form von allen Mitgliedern genehmigt. Eine Mittagspause wird um 13 Uhr angestrebt.

## **TOP 6 Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung**

Der schriftliche Erhalt des letzten MV-Protokolls wird von allen Anwesenden bestätigt und ohne weitere Einwände einstimmig genehmigt.

## **TOP 7 Bericht über die Aktivitäten aus dem Jahr 2016 und 2017**

Nataly und Yann stellen die Aktivitäten aus den Jahren 2016 und 2017 vor.

Frau Shu Eui-Ok fragt nach, warum jetzt über die Tätigkeiten von 2016 berichtet wird und nicht über 2017. Nataly und Yann erklären, dass die MV immer über das vergangene Jahr entscheidet und dass dies noch 2016 sei. Der Vorstand überlegt aber, deswegen die nächste MV im April zu machen, so dass das zurückliegende Jahr zeitnah diskutiert und die Berichte auch zeitnah genehmigt werden.

Anschließend berichten Nataly und Yann aus der Geschäftsstelle. Die Zusammenarbeit verläuft im Moment sehr harmonisch.

Nataly appelliert an die Mitglieder, sich Gedanken über eine Arbeit im Vorstand zu machen, da sie nach 6 Jahren im Vorstand überlegt, ob es jetzt nicht langsam lang genug ist und sie aufhören soll.

Finanzen: Die Vermögensanlagen der Sparkasse sind inzwischen alle ausgelaufen und in Fonds angelegt.

Es gibt eine neue Vereinbarung mit der Stiftung Asienhaus: 3,2% Zinsen auf das Vermächtnis von Freudenberg bei der Stiftung. Sollte sich die Zinslage verbessern, wird die Stiftung Asienhaus entsprechend der Vereinbarung bis zu 5% Zinsen zu zahlen.

Die Praktikant\_innen im Korea-Verband waren in der Vergangenheit eine große Hilfe. 2016 hatten wir im Sommer drei Praktikant\_innen gleichzeitig im Büro. Die meisten kommen in der Regel von sich aus auf den Korea-Verband zu. Leider kann der Korea-Verband die Praktikant\_innen nicht bezahlen, so dass sie manchmal nur für 3 Wochen im Verband arbeiten.

Bezüglich der ehrenamtlichen Arbeit merkt Yann an, dass die Einbindung von Personen, die nur einmal in der Woche mithelfen wollen, sehr schwierig ist. In diesem Fall müssen immer Arbeitspakete zugeschnitten werden. Daher hat sich der Korea-Verband eher professionalisiert, um von der gelegentlichen ehrenamtlichen Arbeit wegzukommen hin zu einer stetigen und nachhaltigen Arbeit.

*Um 12:59 Uhr beschließt die Mitgliederversammlung, eine Mittagspause einzulegen. Die Mittagspause wird um 13:45 Uhr beendet.*

## **TOP 8. Bericht über die weitere Entwicklung der Vermögensanlagen**

Yann berichtet über die Entwicklung der Anlagen, die von der Santander Bank verwaltet werden. Hierzu hat die Santander Bank eine kurze Präsentation angefertigt.

Die Gebühren für den Kauf und Verkauf von Anlagen sind bei der Santander Bank sehr gering. Dazu bietet die Santander Bank an, bei der Anlage auf ethisch-korrekte Fonds zu achten. Das Gesamtvermögen des Korea-Verbandes verteilt sich insgesamt auf 6 verschiedene Fonds, die bis auf einen Fonds sich alle positiv entwickelt haben. Aber selbst der Santander Europe Fonds, der sich vom Wert her etwas negativ entwickelt hat (-5,87%), hat noch eine Dividendenausschüttung von 1.627,03 EUR erbracht.

Gesamtausschüttungen und Gewinne aus Wertpapieren ergaben bis zum 27.10.2017 10.481,18 EUR. Dazu sind noch 80.000 EUR bei der Weber Bank als Festgeld angelegt.

Die jährlichen Kosten für die Verwaltung betragen ca. 12.000 EUR im Jahr. Die Differenz wird durch Spenden und Mitgliedsbeiträge gedeckt. Für 2016 weist die Bilanz einen Gewinn von rund 7.000 EUR aus.

Weiter konnten verschiedene Einsparungen erzielt werden. Z.B. wurde die Tätigkeit von Ilona in der Buchhaltung auf die Hälfte reduziert. Aus verschiedenen, technischen und personellen Gründen konnte der Jahresabschluss für 2016 erst sehr spät erstellt werden. Nataly ist zuversichtlich, dass der Jahresabschluss für 2017 zeitnaher im Frühjahr 2018 erstellt werden kann.

## **TOP 9. Bericht der Kassenprüfer für das Haushaltsjahr 2016**

Von den beiden Kassenprüfern Kai und Florian stellt Florian den Bericht vor. Danach haben beide großen Wert auf Plausibilität gelegt und Belege mit den Buchungen geprüft. Dort sei

alles korrekt gewesen. Daher haben beide keinerlei Beanstandungen und sprechen ihr vollstes Vertrauen aus. Beide empfehlen die Entlastung des Vorstands.

Nataly weist noch mal darauf hin, dass wir als Ehrenamtliche keine große Erfahrung in Sachen Buchhaltung und Rechnungswesen besitzen. Daher sind finanzielle Tipps und Ratschläge sehr willkommen.

#### **TOP 10.      Aussprache über den Bericht**

Durch die Projekte ist noch Geld, das der Korea-Verband 2015 auslegen musste, in 2016 wieder zurückgeflossen. Daher waren die Einnahmen in 2016 recht hoch. Auch durch mehrere Projekte, die von Stiftungen bezuschusst wurden, flossen zusätzliche Förder- bzw. Projektmittel in den Korea Verband.

#### **TOP 11.      Entlastung des Vorstands für das Haushaltsjahr 2016**

Mit 17 Stimmen, keinen Enthaltungen und keine Gegenstimmen wurde der Vorstand von den anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern für das Haushaltsjahr 2016 einstimmig entlastet.

#### **TOP 12.      Aussicht 2018**

Nach Ansicht von Helga Picht ist das Buch von Bruce Cumings: „Koreas Place in the Sun“ das zurzeit beste Buch über den Korea-Krieg bzw. die moderne Geschichte Koreas. Sie sucht einen Verlag, der bereit ist, das Buch ins Deutsche zu übersetzen und herauszubringen. Sie selbst möchte eine längere Rezension zu diesem Buch schreiben, das dann der Korea-Verband im Korea Forum veröffentlichen soll.

Bis Ende März 2018 soll darüber hinaus ein Buch von Rainer Werning und Helga Picht erscheinen mit dem Titel „Brennpunkt Nordkorea“.

Um die Aufmerksamkeit noch stärker auf die Teilung Koreas zu lenken, möchte sie ebenfalls in dauerhaften Kontakt mit Kang MyongKu treten, der im Moment einen Marathon läuft durch Europa über Asien nach Nordkorea zur innerkoreanischen Grenze bis nach Südkorea. Hierfür bittet sie um Unterstützung von den Mitgliedern des Korea-Verbandes, auch was Öffentlichkeitsarbeit anbetrifft. Wenn Kang MyongKu kurz vor Nordkorea ist, möchte sie noch mal verstärkt die Hilfe des Korea-Verbandes in Anspruch nehmen.

Gleichzeitig soll auch noch mal ein Auge auf die Entwicklung in Frankreich und Deutschland in Bezug auf die Olympischen Spiele 2018 in Pyeongchang geworfen werden, weil Gerüchte hochkommen, dass Frankreich eventuell seine Teilnahme absagen könnte.

Florian, der für die ijgd arbeitet, stellt kurz die ijgd vor. Die Kooperation zwischen ijgd und dem Korea-Verband fing damit an, dass der Korea-Verband dem ijgd über den Bürgermeister von Seoul einen Freiwilligenplatz in Seoul vermittelt hat. Offenbar gibt es in Deutschland eine große Nachfrage nach Plätzen in Korea und nur zwei Anbieter neben dem ijgd. Wenn Mitglieder des Korea-Verbandes noch weitere Kontakte (soziale Einrichtungen, soziale Projekte, müssen nur gemeinnützig sein) in Südkorea kennen, würde sich Florian über jede Unterstützung freuen. Das könnte auch langfristig interessant sein für den Korea-Verband, wenn dadurch mehr Leute zum Korea-Verband kommen, die schon Korea- und mehr Lebenserfahrung besitzen.

Nataly stellt dann die Projekte aus 2017 vor:

- Workshop im Februar an der Europäischen Akademie: „Vermittlung von geteilter Geschichte“, unter anderem mit einem Schulbuchvergleich BRD-DDR und Nordkorea-Südkorea

- Seit 2016 Kooperation mit der May 18th Foundation; 2017 folgte dann eine Fotoausstellung zum Gwanju-Aufstand in Potsdam. Ab dem 09.11.2017 folgt noch eine weitere Ausstellung im Haus der Demokratie und Menschenrechte
- AG Trostfrauen: Anfang 2017 wurde eine Friedensstatue in Regensburg aufgestellt, die den Protest der japanischen Botschaft ausgelöst hat. Auch bei einer Miniatur der Statue in der Gedenkstätte Ravensbrück und Bildern davon auf Twitter / Instagram gab es negative Reaktionen von der japanischen Botschaft und japanischen Rechten.
- Im November läuft ein Filmmonat über die „Trostfrauen“ an der Humboldt-Universität
- Am 02.12. findet die Konferenz „Sexuelle Gewalt in militärischen Konflikten – damals wie heute“ mit Frau Gil Wong-Ok statt. Ort: Werkstatt der Kulturen.
- Korea Forum: Ist im Moment im Verzug, wird aber zeitnah angefertigt.

#### Ausblick 2018

- Das nächste EPRIE-Projekt beginnt wieder im Juni 2018. Im Rahmen der Alumni-Arbeit erhalten wir weitere Projektmittel der Robert-Bosch-Stiftung, damit die Alumni ihre Projektideen, die aus und nach EPRIE entstanden sind, weiterverfolgen können.
- Kooperation mit ZUSAMMEN Hamhung e.V. (Gehörlosenarbeit in Nordkorea): Der Gründer, Robert Grund, möchte gerne die Gebärdensprache im nordkoreanischen Fernsehen etablieren. Deshalb hatte der Korea-Verband ihn schon dabei unterstützt, als 5 Gehörlose aus Nordkorea nach Deutschland kamen, um hier zu lernen, wie die Gebärdensprache im deutschen Fernsehen eingesetzt wird.

#### **TOP 13. Einbindung der Mitglieder und Stärkung der Teilhabe von Mitgliedern außerhalb Berlins**

Shu Eui-Ok fragt nach, ob wir nicht zu viel Projekte machen und viel zu sehr nach außen arbeiten oder ob der Verband nicht noch stärker nach innen arbeiten sollte.

Nataly erwidert, dass in den vergangenen Monaten mehr passiert ist als erwartet. Zum einen konnte der Vorstand die Vereinbarung zwischen Japan und Südkorea bezüglich der „Trostfrauen“ nicht unerwidert lassen. Dann kamen die Skandale um Park Geun-Hye und schließlich die Konflikte zwischen Trump/USA und Nordkorea.

Und um feste Mitarbeiter zu finanzieren, braucht der Korea-Verband 1-2 große Projekte. Früher war die finanzielle Lage besser, so dass aufgrund von Einzelspenden von Christoph Freudenberg oder den höheren Zinseinnahmen 1-2 Mitarbeiter finanziert werden konnten. Diese finanziellen Eingänge sind inzwischen weggefallen. Nataly führt auch aus, dass eine wissenschaftliche Forschungsrichtung wie früher nicht mehr möglich ist.

Shu Eui-Ok schlägt einen ehrenamtlichen Mitarbeiter vor, der sich zumindest einmal die Woche um Mitglieder kümmern könnte. Nataly betont, dass wir jemanden benötigen, der Deutsch als Muttersprache spricht (z.B. für Korrektur von Texten, Flyern, etc.).

Es wird angedacht die MV an einem anderen Ort stattfinden zu lassen, um Mitglieder außerhalb Berlins besser einzubinden. Früher wurde die MV mit einer Veranstaltung kombiniert, um Mitgliedern außerhalb von Berlin größere Anreize zu geben.

Nataly schlägt einen Termin vor, an dem speziell darüber diskutiert wird, wie wir die Mitarbeiter stärker einbinden und den Vorstand stärker entlasten können. Shu Eui-Ok will sich in dieser Frage engagieren und ein Treffen für Anfang Dezember vorbereiten.

#### **TOP 14. Satzungsgemäß gestellte Anträge**

Es liegen keine satzungsgemäß gestellten Anträge vor.

#### **TOP 15. Sonstiges**

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

**TOP 16. Verabschiedung und Beendigung der Mitgliederversammlung**

Die Mitgliederversammlung endet um 15:44 Uhr.

Berlin, den 4.11.2017

---

Yann Werner Prell  
(Versammlungsleiter)

---

Daniel Sanghoon Lee  
(Protokollant)